

# Kinder- und jugend- gerechte

**FREI RÄUME**

FREI

RÄUME

JM L

Anleitung zur  
Planung und Gestaltung

# Kinder- und jugend- gerechte **FREI RÄUME**

Anleitung zur Planung und Gestaltung



I - R E I

P ä u

#### HERAUSGEBER

OST Ostschweizer Fachhochschule  
IFSAR Institut für Soziale Arbeit und Räume  
Rosenbergstrasse 59, 9001 St.Gallen  
Raimund Kemper, Nicola Roggo

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

#### IMPRESSUM

Gestaltungs- & Illustrationskonzept, Layout: Designport GmbH, Zürich  
Zeichnungen: Brigitte von Arx, Zürich  
Korrektur: Mona Grosche  
Copyright: Shaker Verlag 2022

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8417-7  
ISSN 2196-9728

Shaker Verlag GmbH, Am Langen Graben 15a, 52353 Düren  
Tel +49 2421 - 990 110  
[www.shaker.de](http://www.shaker.de) / [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)



Anleitung zur  
Planung und Gestaltung



Kinder-  
und jugend-  
gerechte



FREI  
RÄUME

- J M L -

- R I P -

PÄI



# Vorwort

Wir alle sind Expertinnen und Experten für kinder- und jugendgerechte Freiräume. Wir alle sind oder waren im Alter von Kindern und Jugendlichen. Wir alle haben eine Vorstellung davon, was Freiräume wie Wege, Pärke, Strassen, Plätze, Freizeitanlagen oder Pausenhöfe für den Aufenthalt und die vielfältigen Aktivitäten junger Menschen attraktiv macht.

Der Aufenthalt in Freiräumen hat eine positive Wirkung auf die körperliche, psychologische und soziale Entwicklung sowie das Wohlbefinden junger Menschen. In der Kinder- und Jugendforschung ist das schon lange bekannt. Kinder- und jugendgerechte Freiräume sind Alleskönner und attraktiv für alle.

Auch Erwachsene schätzen Freiräume als Orte der Bewegung und Begegnung, der Naturerfahrung und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Der Planung und

Gestaltung kinder- und jugendgerechter Freiräume kommt also eine grosse Bedeutung zu. Sie ist zudem ein gesetzlich verankerter Auftrag an Gemeinden. In vielen Gemeinden stehen jedoch Kindern und Jugendlichen immer weniger Freiräume für den sicheren und unkontrollierten Aufenthalt zur Verfügung. Die bauliche Verdichtung von Siedlungsgebieten oder der wachsende Verkehr sind Gründe dafür. Trotz der gesetzlichen Verpflichtung und trotz des Wissens um die Bedeutung von Freiräumen für die Entwicklung von jungen Menschen wird die Planung und Gestaltung von Freiräumen den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen nicht gerecht. Das hat negative Folgen für ihre Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Es gibt also gute Gründe für Gemeinden, den Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der räumlichen Planung mehr Gewicht zu geben und dem gesetzgeberischen Auftrag nachzukommen, Freiräume kinder- und jugendgerecht zu gestalten und zu planen. Wie dies gelingen kann, zeigt diese Anleitung. Sie bietet Antworten auf die Fragen, was kinder- und jugendgerechte Freiräume ausmacht – auch unter den Bedingungen der Siedlungsentwicklung nach innen – und wie Freiräume entsprechend geplant werden können. Damit eröffnen sich vielfältige Potenziale in Freiräumen wie in Planungsprozessen, für Kinder und Jugendliche als junge Menschen wie für Erwachsene.

Die Anleitung zur Planung und Gestaltung kinder- und jugendgerechter Freiräume basiert auf den Erkenntnissen eines von der Stiftung Mercator Schweiz geförderten und durch die Ostschweizer Fachhochschule koordinierten Projekts.<sup>1</sup> Die Anleitung richtet sich an die Akteurinnen und Akteure der räumlichen Planung und der Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden und an alle an der Freiraumplanung und -gestaltung Interessierten, insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur und Immobilienwirtschaft.

St.Gallen und Rapperswil im Januar 2022

Raimund Kemper und Nicola Roggo

<sup>1</sup> KIJURA – Kinder und Jugendliche in der Raumfrage?, 2018–2021

# Inhalt

	Einleitung	6
	Freiraumkriterien	15
	Planungskriterien	34
	Check-up	52
	Anhang	54